

Havixbeck, 29.02.2024

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Dr. Dirk Eikmeyer sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Dr. Dirk Eikmeyer

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

bis TOP 11, 20.05 Uhr

Ratsmitglieder

Frau Marlies Arning

Herr Peter Curtius

Herr Heribert Overs

Herr Dirk Postruschnik

Herr Johannes Richter

Frau Karin Rose

Herr Hubertus Spüntrup

Sachkundige Bürger

Herr Dr. Knut Metzler

Herr Hermann-Josef von Hövel

Sachkundige Einwohner

Herr Hans-Heinrich Badengoth (Heimatverein)

Frau Gertraut Birtel (Hospizbewegung)

Frau Brigitte Rottmann-Teetz (Seniorenbeirat)

Protokollführer

Herr Gerhard Wessels

von der Verwaltung

Frau Anne Brodkorb

Gäste

Frau Monika Böse

bis TOP 10, 19.40 Uhr

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Elisabeth Annas

Sachkundige Bürger

Frau Dr. Franziska Dittert

Herr Werner Ossig

Beginn der Sitzung: 19:04 Uhr

Ende der Sitzung: 20:52 Uhr

Zur Zeit befinden sich 12 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Dr. Dirk Eikmeyer die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Eikmeyer berichtet, dass Herr Werner Ossig, Mitglied des Ausschusses, in der vergangenen Woche verstorben ist. Er spricht über seine engagierte Mitarbeit im Ausschuss und bittet zu seinem Gedenken um eine Schweigeminute.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Herr Postruschnik beantragt, den TOP 9 "Stellplatzsatzung" von der Tagesordnung abzusetzen, da in der SPD-Fraktion noch Beratungsbedarf bestehe.

Bürgermeister Möltgen erklärt, dass ein Beschluss notwendig sei, um den Prozess voran zu bringen. Im Kontext mit dem Bebauungsplanverfahren Masbeck sei es wichtig, sich vorher Gedanken über die Parksituation zu machen. Dies betreffe zum Beispiel auch die geplanten Mobilitätscheunen. Über den Inhalt der Stellplatzsatzung könne später beraten werden, wichtig sei der grundsätzliche Beschluss.

Herr Postruschnik zieht seinen Antrag zurück.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung werden nicht erhoben.

TOP 3

Bekanntgaben der Verwaltung

Es werden folgende Bekanntmachungen vorgetragen:

Endausbau Gewerbegebiet Hohenholter Straße III

Der Endausbau des Gewerbegebietes Hohenholter Straße III soll - wie in der Verwaltungsvorlage Nr. 005/2021 beschlossen - umgesetzt werden. Im Haushaltsjahr 2024 soll die Planung sowie Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten erfolgen.

TOP 4

Bericht des Bürgermeisters über Maßnahmen bei der Unterhaltung der gemeindlichen Grünflächen

Grünpflegebericht November 2023 bis Februar 2024

Kinderspielplätze und Bolzplätze:

Auf diversen Kinderspielplätzen und Bolzplätzen sind artgerechte Rückschnitte an den Sträuchern und Hecken durchgeführt worden.

Rückschnitt Baumkronen

Aufgrund der ausgeprägten Trockenperiode der letzten Jahre werden wiederholt Kontrollfahrten durchgeführt, um Totholz zu identifizieren und erforderliche Rückschnittmaßnahmen einzuleiten.

Rückschnitt Hecken und Pflanzungen:

An diversen Hecken und Pflanzflächen sind Schnittarbeiten zur Verjüngung durchgeführt worden. Der sehr starke Bewuchs im Bereich Lasbeck wurde zurückgeschnitten.

TOP 5

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Dr. Eikmeyer berichtet, dass er erfreut festgestellt habe, dass sich die Windräder in Herkentrup nun drehen.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

TOP 7

Information über den aktuellen Sach- und Planungsstand im Bereich der Windenergienutzung auf dem Gebiet der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/011/2024 liegt vor.

Herr Dr. Eikmeyer betont, dass er es begrüße, dass nun ein Leitbild Windenergie erstellt werde. Daraus ergäben sich Eckpfeiler, an denen man sich orientieren könne.

Frau Brodkorb ergänzt, dass in der Ausschusssitzung am 18.04.2024 die Betreiber der Windkraftanlagen ihre Projekte vorstellen werden.

Frau Böse teilt mit, dass die Verwaltungsvorlage dazu diene, die Politik über die aktuelle Situation bei den Windkraftanlagen zu informieren.

Herr Spüntrup ist der Meinung, dass es wichtig sei, die Anlieger von Anfang an mit einzubeziehen und zu erläutern, welche wirtschaftlichen Chancen bestehen. Er teilt mit, dass er nichts mit einem Leitbild anfangen könne, da es keine steuernde Wirkung habe. Dies gehe nur über den Flächennutzungsplan.

Frau Brodkorb und Frau Böse erläutern, dass der Flächennutzungsplan noch nicht aufgestellt werden könne, solange der Regionalplan noch nicht verabschiedet sei. Das Leitbild könne somit als Vorstufe dienen. Der Gemeinderat müsse die Nutzung der Windenergie erst einmal möglich machen, das Leitbild sei ein gutes Hilfsinstrument. Bürgermeister Möltgen ergänzt, dass ohne Leitbilddiskussion nicht über flächensteuernde Wirkungen nachgedacht werden könne.

Herr von Hövel fragt, ob das Leitbild von einem Planungsbüro und nicht von der Verwaltung erstellt werde. Frau Brodkorb bestätigt dies.

Herr Spüntrup schlägt vor, in die Beschlussempfehlung aufzunehmen, dass das Leitbild eine Vorstufe zum Flächennutzungsplan sei.

Herr Dr. Eikmeyer lässt über die ergänzte Beschlussempfehlung abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Entwicklung der Nutzung von Windenergie in Havixbeck zur Kenntnis und geht davon aus, dass das Leitbild als Vorstufe für einen zukünftigen Flächennutzungsplan dient.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 12, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 8

Re-Zertifizierung der Gemeinde Havixbeck als Fairtrade-Town

Die Verwaltungsvorlage VO/015/2024 liegt vor.

Der Ausschussvorsitzende Dr. Eikmeyer führt in die Thematik ein und erläutert, dass eine neue Zertifizierung alle zwei Jahre erfolgen müsse.

Frau Brodkorb ergänzt, dass nicht nur Kaffee und Lebensmittel für Fairtrade stehen, sondern auch bei jeder Entscheidung der Fairtrade-Gedanke einbezogen werden solle. Sie bittet die Politik, sich an den Sitzungen der Arbeitsgruppe zu beteiligen.

Herr Dr. Eikmeyer möchte wissen, ob die finanziellen Auswirkungen in Höhe von 500 Euro realistisch seien. Frau Brodkorb antwortet, dass das Geld für verschiedene Veranstaltungen zum Thema Fairtrade verwendet werde. Der Betrag sei dafür ausreichend.

Herr Dr. Eikmeyer erklärt, dass Fairtrade-Schokolade oder Kaffee in einigen Geschäften sichtbar sei. Er fragt, ob es auch erkennbar sei, dass Havixbeck Fairtrade Town sei.

Frau Brodkorb nimmt die Anregung mit, um die Auszeichnung noch sichtbarer zu machen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Die Gemeinde Havixbeck beschließt, den fairen Handel weiterhin zu unterstützen und die Re-Zertifizierung als Fairtrade-Town in den Jahren 2024 und 2026 anzustreben.

Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Re-Zertifizierung erforderlichen Anträge zu stellen und zusammen mit der Fairtrade-Steuerungsgruppe auf die Erfüllung der dafür notwendigen Kriterien hinzuwirken.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, ein Konzept zu erarbeiten, mit dem die Verwendung fair gehandelter Produkte bei Vergabeverfahren und bei der Nutzung kommunaler Gebäude durch Dritte gesteigert werden kann und den Ratsgremien zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 12, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 9

Stellplatzsatzung der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/016/2024 liegt vor.

Herr Dr. Eikmeyer erläutert, dass der heutige Beschluss eine Basis sein soll, um an einem konkreten Konzept arbeiten zu können.

Bürgermeister Möltgen ergänzt, dass damit die inhaltliche Diskussion erst angestoßen werde, lokale Spezifika könnten ausgehandelt werden. Die Vorteile einer derartigen Stellplatzsatzung könnten in den Bebauungsplan Masbeck einfließen.

Herr Spüntrup weist darauf hin, dass im Ortskern und an der Altenberger Straße auch zukünftig genügend Parkplätze zur Verfügung stehen müssen.

Herr Möltgen erklärt, dass die Stellplatzsatzung kein Parkraumkonzept sei. Es beziehe sich vor allem auf Bauprojekte und könne bei Parkplätzen auch Abweichungen von der Landesbauordnung enthalten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf einer Stellplatzsatzung für die Gemeinde Havixbeck zu erarbeiten und den Ratsgremien zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 12, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 10

Umbau Hangwerfeld

Die Verwaltungsvorlage VO/022/2024 liegt vor.

Frau Böse verlässt die Sitzung um 19.40 Uhr.

Herr Dr. Eikmeyer erläutert, dass die Verkehrssituation im Hangwerfeld zur Zeit unbefriedigend sei. Die Verwaltung habe zwei Varianten zum Ausbau der Straße erarbeitet. Bürgermeister Möltgen ergänzt, dass der Bedarf sehr deutlich sei. Zur Zeit gebe es keine gute Zufahrtsregelung zum Habichtsbach II und III.

Frau Brodkorb erläutert die Varianten. Die Pläne sind dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr Spüntrup sieht ebenfalls den Handlungsbedarf und begrüßt es, dass etwas für die Verkehrssicherheit getan werden soll. Er fragt, ob die Finanzierung der Maßnahme bereits im Haushalt dargestellt sei.

Frau Brodkorb antwortet, dass dies erst für 2025 vorgesehen sei.

Herr Spüntrup erklärt, dass sich die CDU-Fraktion bei zusätzlichen Kosten schwer tue. Die Fraktion würde sich enthalten. Er fragt nach den Kosten.

Frau Brodkorb teilt mit, dass die Kosten noch nicht benannt werden können.

Bürgermeister Möltgen ist der Meinung, dass die Kosten nicht allein für die Entscheidung ausschlaggebend seien.

Herr Overs möchte den Ausbau der Straße möglichst schnell angehen. Er hält die Variante 2 mit den Verkehrsberuhigungen nicht für geeignet, da dadurch Gefahren für Radfahrer entstünden. Er bevorzugt die Variante 1.

Frau Rose ist der Meinung, dass die Bäume als Verkehrsberuhigung unvorteilhaft seien, wenn die Straße zur Osttangente ausgebaut würde. Deshalb spricht sie sich auch für Variante 1 aus. Herr Wessels hält vor allem den Baum gegenüber der Parkplatzausfahrt für eine mögliche Verkehrsbehinderung.

Frau Arning schlägt vor, statt der Verkehrsberuhigungsmaßnahmen blinkende Hinweisschilder aufzustellen, die auf die Kita hinweisen.

Herr Dr. Eikmeyer betont, dass es wichtig sei, den Fahrradverkehr sicher zu gestalten. Die Variante 2 scheine keine Zustimmung zu finden.

Frau Postruschnik fragt, ob es möglich sei, zur Verkehrsberuhigung Bodenwellen einzubauen.

Frau Brodkorb antwortet, dass dies vom Grundsatz her nicht mehr zulässig sei.

Herr Badengoth möchte wissen, ob durch die Maßnahmen der Schulwegplan beeinträchtigt würde. Frau Brodkorb teilt mit, dass es durch die Neugestaltung der Straße eine Optimierung für die Schulkinder gebe.

Bürgermeister Möltgen schlägt vor, die Möglichkeiten der Variante 1 zu prüfen und eine Kosten-schätzung zu erstellen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt auf Grundlage der Variante 1 den Umbau des Straßenabschnittes voranzutreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 12, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 11

Sperrmüllabfuhr für die Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/017/2024 liegt vor.

Frau Rose fragt, wieviel eine Abfuhr kosten würde. In Billerbeck sei die Abholung kostenlos. Bürgermeister Möltgen erklärt, dass interkommunale Vergleiche nicht immer zutreffend seien.

Herr Möltgen verlässt die Sitzung um 20.05 Uhr.

Frau Rose ist der Meinung, dass eine positive Aussage zu Alternativen fehle.

Herr Dr. Eikmeyer bittet um Prüfung bis zur nächsten Sitzungsfolge.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 12

9. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen im Gebiet der Gemeinde Havixbeck vom 05.05.1994

Die Verwaltungsvorlage VO/010/2024 liegt vor.

Frau Brodkorb erläutert, dass die Satzung sich auf die Entsorgung von Kleinkläranlagen im Außenbereich beziehe. Es gebe keine Alternativen zur dargestellten Abfuhr.

Herr von Hövel hat in der Tabelle der Anlage 1 einen Fehler festgestellt, wodurch sich die Summe geringfügig ändert.

Frau Brodkorb teilt mit, dass die Tabelle korrigiert werde.

Herr Dr. Eikmeyer bittet auch den Gebührenvergleich entsprechend anzupassen.

Eine Abstimmung soll erst in der Ratssitzung erfolgen, wenn die korrekten Zahlen vorliegen.

zurückgestellt

TOP 13

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Die Ausschussmitglieder stellen folgende Anfragen:

Herr von Hövel hat festgestellt, dass auf dem Dauerparkplatz an den Märkten vermehrt Anhänger, Wohnmobile und Wohnwagen stehen. Dadurch stehen weniger Parkplätze zur Verfügung. Er fragt, wie die Verwaltung damit umzugehen gedenken.

Frau Brodkorb antwortet, dass die Verwaltung nach einer Lösung des Problems suche. Möglicherweise könne die Parkdauer auf 24 Stunden begrenzt werden.

Weiterhin möchte Herr von Hövel wissen, ob es möglich sei, auf dem Radweg zum Bahnhof an der Einmündung der Freiherr-von-Twickel-Straße eine rote Markierung aufzubringen, da es dort häufig zu gefährlichen Situationen komme.

Frau Brodkorb sagt zu, dies mit Straßen.NRW zu klären.

Frau Rottmann-Teetz berichtet von regelmäßig verkehrsgefährdenden Situationen im Kreuzungsbereich Blickallee/Auf dem Blick, da PKW bis in den Kreuzungsbereich parken würden und die Anlieferfahrzeuge für Rossmann die Straße blockieren würden. Sie fragt, ob es eine Möglichkeit zur Verbesserung gebe.

Frau Brodkorb antwortet, dass der Verwaltung die Situation bekannt sei. Im Mobilitätskonzept solle eine Lösung dafür gefunden werden.

Herr Postruschnik schlägt als Sofortmaßnahme ein absolutes Halteverbot im Kreuzungsbereich vor.

Herr Curtius fragt, ob es eine Erhebung zum Carsharing in Havixbeck gebe und ob es eine weitere Entwicklung gebe.

Frau Brodkorb teilt mit, dass es eine Bedarfsermittlung im Rahmen des LEADER-Projektes gebe. Ein Bericht könne im Ausschuss vorgestellt werden.

Herr Curtius erkundigt sich, ob die Gemeinde darauf Einfluss nehmen könne, dass der Ausbau der Landstraße Richtung Roxel nicht gleichzeitig mit der Sanierung der Schützenstraße stattfindet.

Frau Brodkorb antwortet, dass die Verwaltung versuchen werde, dass es nicht zu Konflikten mit parallel durchzuführenden Straßenbaumaßnahmen komme.

Unterschriften:

gez.: Dr. Dirk Eikmeyer
Dr. Dirk Eikmeyer
Ausschussvorsitzender

gez.: Gerhard Wessels
Gerhard Wessels
Schriftführer

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 18.03.2024

Gerhard Wessels
Gemeindeangestellter